

Informationen zum Programm

Stadtnaturforscher*innen unterwegs auf dem Biobauernhof

Zielgruppe: 3. – 6. Klasse, **Dauer:** mind. 3 Stunden, **Ort:** Der Kölner Biobauer, Köln-Vingst

Inhalt

Dieses Programm kann aufbauend auf einer Reihe von Stadtnaturforscher*innen-Programmen gebucht werden. Es bietet die Möglichkeit das zuvor Gelernte in systemischen Zusammenhängen am Beispiel des Biohofs zu betrachten und die Arbeitsweise eines echten Biolandbetriebes kennenzulernen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Nahrung in einer Kreislaufwirtschaft so produziert werden kann, sodass sie Bodengesundheit, Klima und Biodiversität möglichst nicht belastet, sondern sogar positiv unterstützt.

Didaktik und Methodik

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Entlang eines roten Fadens wird situativ, prozessorientiert und partizipativ mit den Impulsen, den Fragen und dem Vorwissen der Teilnehmer*innen gearbeitet. Die Methoden sind forschend, aktions- und handlungsorientiert. Erfahrungsorientiertes Lernen und eigenständiges Erarbeiten von Wissen sowie der Lebensweltbezug stehen im Mittelpunkt.

Ziele und BNE-Kompetenzen

Die Teilnehmer*innen erleben die Natur, die eigene Verbundenheit mit dieser, sowie einen achtsamen und kooperativen Umgang mit der Natur und Gruppe. Sie lernen einen Biolandbetrieb und deren Arbeitsweise und das Prinzip der Kreislaufwirtschaft kennen und beschäftigen sich mit den Unterschieden zur konventionellen Landwirtschaft. Sie reflektieren systemische Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft und Klima sowie ihre eigenen Werte und Leitbilder sowie die anderer Menschen in Bezug auf Landwirtschaft.

Lehrplanbezug

Bereich	Schwerpunkt
Natur und Leben	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffe und ihre Umwandlung • Tiere, Pflanzen, Lebensräume • Ernährung und Gesundheit • Ressourcen und Energie
Raum, Umwelt, Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Schule und Umgebung • Umweltschutz und Nachhaltigkeit